

Abfallzeitung 2012

Ausgabe September 2012

Die neuen Entsorgungspartner des AZV

www.azv-hef-rof.de



- **Entsorgung von Energiesparlampen und Elektrokleingeräten**
- **Wann kommt die „Wertstofftonne“ und was kommt da rein?**
- **Erdaushub und Bauschutt**



Neue Entsorgungspartner ab 2013



Ende dieses Jahres enden die wichtigsten Sammel- und Entsorgungsverträge. Der AZV hat daher die Abfallsammlungen und die Entsorgung von Sperrmüll und Biomüll ausgeschrieben.

Wir stellen Ihnen hier die Vertragspartner vor, die ab Januar des nächsten Jahres für uns arbeiten.

Einsammlung

Restmüllabfuhr und Grünabfall

Die Hausmüll- und Grünabfallabfuhr wird in den nächsten Jahren die Fa. Tönsmeier Hessen GmbH mit Sitz in Lohfelden durchführen. Die Fa. Tönsmeier wird in Bad Hersfeld einen Standort einrichten, von dem aus die Sammelfahrzeuge jeden Morgen starten. Für den direkten Kontakt werden wir im Müllkalender 2013 eine Telefonnummer veröffentlichen, über die die Einsatzleitung zu erreichen ist.

Die Tönsmeier-Gruppe arbeitet seit 1958 als Entsorgungsdienstleister für Kommunen und setzt auf erfahrene Mitarbeiter. Von daher erwarten wir keine größeren Umstellungsprobleme.

Altpapier

Altpapier wird ab 2013 wie bisher einmal im Monat in der „Blauen Tonne“ durch Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG, Bad Hersfeld, eingesammelt. Sie können ihr Altpapier auch direkt auf dem Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg kostenlos abgeben, falls der Platz in der Blauen Tonne nicht ausreicht.

Sperrmüll- und Elektroaltgeräte

Fehr wird in den nächsten Jahren auch die Sperrmüll- und Elektroaltgeräte in unserem Auftrag einsammeln. Die Sperrmüllanmeldung nehmen Sie bitte weiterhin durch die Sperrmüllkarte, per Email oder auch direkt bei dem Entsorger telefonisch vor.

Verwertung



Bio- und Grünabfallverwertung

Die Gartenabfälle des AZV werden in den nächsten 2 bis 3 Jahren durch die BVE Dienstleistungen GmbH, Heiligenstadt verwertet. Bitte denken Sie daran: In die Braune Tonne können Sie auch alle pflanzlichen Abfälle aus der Küche, die vor der Essenszubereitung anfallen, geben. Die Bioabfälle aus Rotenburg a. d. Fulda, Bebra und Ronshausen werden von der KommunalService Hans Vornkahl GmbH, Nettlingen entsorgt.

Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz sieht vor, ab 2015 bundesweit die Bioabfallsammlung einzuführen. Die Sammlung organischer Abfälle in der braunen Tonne des AZV könnte deshalb in den nächsten Jahren ausgeweitet werden.

Sperrmüllverwertung

Die Firma Umweltdienste Bohn GmbH, Alsfeld, verwertet bereits seit mehreren Jahren den Hausmüll. Sie hat jetzt auch den Auftrag erhalten, den Sperrmüll zu verwerten. Ab Januar 2013 wird bei der Annahme von Sperrmüll im Entsorgungszentrum getrennt nach Metall, Holz und sonstigem Sperrmüll. Das Holz holt die Firma Umweltdienste Bohn ab, der sonstige Sperrmüll wird von E.ON Energy from Waste AG im MHKW Heringen verbrannt.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,



der Abfallwirtschafts-Zweckverband schreibt seine Entsorgungsdienstleistungen in regelmäßigen Abständen aus. Die Firma SITA, die den Hausmüll und die Gartenabfälle einsammelt, wird ab 2013 durch die Firma Tönsmeier ersetzt. Die Firma SITA hat in den letzten Jahren sehr gute Arbeit geleistet, wofür ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanke. Ich bin voller Zuversicht, dass auch die Firma Tönsmeier in den kommenden Jahren gute Arbeit leisten wird und wünsche ihr einen guten Start in den neuen Auftrag.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie darüber, wer die Aufträge bei der Ausschreibung gewonnen hat, wie Energiesparlampen und Bauabfälle zu entsorgen sind und geben eine kleine Vorschau auf die Zukunft mit einer Wertstofftonne.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre
Elke Künholz
Elke Künholz



Titelfoto: Norbert Heipel, Georg Körner, Elke Künholz und Dr. André Brandt (v. l. n. r.)

Impressum

Herausgeber: Abfallwirtschafts-Zweckverband
Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)
Geschäftsführer: Georg Körner

Redaktion: Andreas Lingner AZV

Anschrift AZV: Kleine Industriestraße 6, 36251 Bad Hersfeld
e-mail: info@azv-hef-rof.de, www.azv-hef-rof.de

Gestaltung: ultraviolett, bad hersfeld





Gefährlicher Kleinkram?!

Entsorgung von Energiesparlampen und Elektrokleingeräten

Energiesparlampen

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren enthalten u.a. das giftige Schwermetall Quecksilber. Die defekten Lampen sind nicht über die Restmülltonne, sondern als Sonderabfall zu entsorgen. Die Lampen werden in geeigneten Verwertungsanlagen zerlegt und die dabei anfallenden Stoffe verwertet bzw. fachgerecht beseitigt.

Glühbirnen gehören dagegen weiterhin in die Restmülltonne.

Elektrokleingeräte

Der richtige Weg zur Entsorgung von kleinen Elektrogeräten (bis ca. 30 cm Länge) ist nicht in der Restmülltonne, sondern getrennt von anderen Abfällen. Die Geräte enthalten eine Vielzahl wertvoller und zum Teil seltener Metalle, die sich bei entsprechender Aufbereitung wieder gewinnen lassen.

Im Gegensatz zu den Elektrogroßgeräten (z.B. Waschmaschine, Herd, Computer, Bildschirme) werden die Elektrokleingeräte



nicht bei der Elektrosammlung abgeholt, sondern sind zu den ausgewiesenen Annahmestellen zu bringen, wo wir sie gern kostenlos annehmen.

Abgabestellen für Energiesparlampen und Elektrokleingeräte

Bitte schauen Sie beim Einkauf von Energiesparlampen, ob das Fachgeschäft oder der Baumarkt ausgebrannte Lampen auch wieder annimmt. Viele Geschäfte bieten diesen Service inzwischen an. Weitere Annahmestellen für Energiesparlampen und Elektrokleingeräte sind:



■ Das **Schadstoffsammelmobil**, das zweimal im Jahr direkt in Ihre Ortschaft kommt. Die Termine und Standorte des Schadstoffmobils finden Sie in Ihrem Müllkalender.

■ Die **Annahmestelle** des AZV bei der **Fa. Fehr Umwelt Hessen GmbH**, Am Ententeich 11 in Bad Hersfeld (Mo – Fr von 9:00 – 17:00 Uhr, Sa von 9:00 – 12:00 Uhr)

■ Das **Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg** in Ludwigsau-Friedlos. (Mo – Fr von 7:30 – 16:00 Uhr, Sa von 8:00 – 12:00 Uhr)

■ Einige Gemeinden bieten die Möglichkeit der Abgabe von Elektrokleingeräten in der **Stadt-/Gemeindeverwaltung** oder auf deren **Bauhöfen**.

Aktuelle Sammelstellen für Elektroaltgeräte und Energiesparlampen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

	Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg, Friedlos	Fa. Fehr, Am Ententeich 11, Bad Hersfeld	Bauhof der Stadt Heringen, Gewerbegebiet „Im Ried“, Heringen	MZV Bebra, Philipp-Reis Str.12, Bebra
Haushaltsgroßgeräte (z.B. Waschmaschine, Trockner, E-Herd, Geschirrspüler)	✓	✓	✓	✗
Kühlgeräte (z.B. Kühlschrank, Gefriergerät)	✓	✓	✓	✗
Informations- und Telekommunikationsgeräte (z.B. Computer, Monitore, Fernseher, Videorekorder, Radio)	✓	✓	✓	✓
Gasentladungslampen (Neonröhren, Energiesparlampen)	✓	✓	✗	✗
Elektrokleingeräte (z.B. Bügeleisen, Toaster, Fön, Wecker, Staubsauger, Handy)	✓	✓	✓	✓





Wann kommt die „Wertstofftonne“ und was kommt da rein?

Das im Juni veröffentlichte reformierte Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrwG) schafft die Voraussetzung: Spätestens 2015 soll eine „Wertstofftonne“ bundesweit eingeführt werden.

Danach sollen Haushalte alle Verpackungen, die bislang über den „Gelben Sack“ entsorgt werden, und sonstige Abfälle aus Metall und Kunststoff, sogenannte „stoffgleiche Nichtverpackungen“ (Gießkannen, Schüsseln, Blumentöpfe, Spielzeug, Zahnbürsten, Töpfe, Pfannen, Besteck) in einer einheitlichen Wertstofftonne gesammelt werden.

Der „Gelbe Sack“ würde in seiner heutigen Form abgeschafft und durch eine zusätzliche Tonne ersetzt. Sehr optimistische Schätzungen gehen davon aus, dass sich über die Wertstofftonne zusätzlich ca. 6-7 kg pro Einwohner und Jahr an Wertstoffen erfassen lassen. Bei Versuchen in einigen Städten und Landkreisen wurden diese Mengen bisher nicht erreicht.

Die Zuständigkeiten, wer die Tonne aufstellt und abholt, wer an welcher Stelle für die Einsammlung und Verwertung zahlt, ist noch im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens für ein neues Wertstoffgesetz zu klären. Dieser Prozess hat gerade begonnen und kann sich auch noch länger hinziehen. Wir werden darüber in der Presse und der Abfallzeitung berichten.

Wir nehmen an: Erdaushub und Bauschutt

Bauschutt und Erdaushub dürfen nicht ohne weiteres in der Landschaft zur Auffüllung, zum Uferbau genutzt oder wild abgelagert werden! Wir können diese beim Bau anfallenden Abfallstoffe auf der Deponie im Entsorgungszentrum in Ludwigsau-Friedlos verwerten oder beseitigen.

Verwertung

Unbelasteter Erdaushub oder Bauschutt kann im Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg zu marktüblichen Konditionen zur **Verwertung** im Deponiebau angenommen werden. Das zu verwertende Material muss dabei bestimmten deponietechnischen Vorgaben entsprechen. Es sind Belastungswerte, die in der Deponieverordnung festgelegt sind, einzuhalten.

Kleinmengen an **verwertbarem Material** bis zehn Tonnen nehmen wir zu 10 Euro/Tonne. Größere Mengen können Sie zu marktüblichen Konditionen anliefern.

Bei größeren Mengen setzen Sie sich bitte vorab mit unserem Deponieleiter Herrn Kümmel (Tel. 0 66 21/79 95 40-10) in Verbindung. Herr Kümmel bespricht mit Ihnen die genauen Annahmekonditionen.

Beseitigung

Unsauberer und belasteter Boden und Bauschutt, der nicht verwertet werden kann, aber auf der Deponie beseitigt werden darf, wird mit einer Gebühr von 80 Euro/Tonne angenommen, mindestens sind jedoch zwei Euro zu zahlen.



Nicht zu verwechseln ist Bauschutt mit Baustellenabfällen!

■ **Bauschutt** sind reine mineralische Abfälle, wie Beton, Mörtelreste, Ziegelsteine oder Fliesen. Unbelasteter Bauschutt ist vorrangig der Wiederverwertung zuzuführen.

■ **Baustellenabfälle** sind Baumischabfälle, die auch Holz, Kunststoffe, Metalle, Gips oder Keramik enthalten können. Die Entsorgungsgebühr für Baustellenabfälle beträgt 160 Euro/Tonne, mindestens jedoch 2 Euro.

Ihr Draht zu uns Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

Kleine Industriestraße 6
36251 Bad Hersfeld
e-mail: info@azv-hef-rof.de
www.azv-hef-rof.de

Durchwahlen

Zentrale	0 66 21/92 37 -0
Abfallberatung	0 66 21/92 37 -15
Veranlagung	0 66 21/92 37 -12
Kasse	0 66 21/92 37 -17, -22
Geschäftsführung	0 66 21/92 37 -11, -14
Telefax	0 66 21/92 37 -37

Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg

„Am Mittelrück“, 36251 Ludwigsau
Zentrale 0 66 21/79 95 40-0
Deponieleitung 0 66 21/79 95 40-10
Telefax 0 66 21/79 95 40-19

Öffnungszeiten

Mo-Fr 7:30 bis 16:00 Uhr
Sa 8:00 bis 12:00 Uhr

SITA Mitte GmbH & Co. KG

Wippershainer Straße 45 · 36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/1 72 56 54
Telefax 0 66 21/1 72 56 56

Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG

Am Ententeich 11 · 36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/9 69 -0
Telefax 0 66 21/9 69 -200

VIA's Möbelpalette

Landecker Straße 1 · 36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/40 93 44

Recycling-Kaufhaus

Industriestraße 5 · 36199 Rotenburg a. d. Fulda
Telefon 0 66 23/91 91 26

Biogasanlage Bebra

Raiffeisen-Warenzentrale
Kurahessen-Thüringen GmbH,
Robert-Bunsen-Straße 23, 36179 Bebra,
Telefon 0 66 22/92 06 07